



GEMEINDE INFORMATION

JULI 2022



**Fördertopf für
Nachhilfeunterricht**



**Blühstreifen für
Bienen und Insekten**



**Demnächst im
Stoareich**



Teilzeitkraft im Finanzwesen

Zur Verstärkung unserer Buchhaltung suchen wir ab sofort:

MitarbeiterIn für 20-25 Wochenstunden, Bezahlung € 2.312,80 brutto (bei Vollzeit), je nach Qualifikation und Erfahrung können Vordienstzeiten angerechnet werden.

Weitere Infos über die Ausschreibung findest du auf unserer Homepage oder persönlich beim Amtsleiter Mario Gruber unter 07281 62 55-12 oder mario.gruber@aigen-schlaegl.at



Neuer Termin für das Generationenfest

Zu unserem großen Bedauern musste das Generationenfest, das für 29.05. geplant war, aufgrund von Schlechtwetter vorerst abgesagt werden. Es freut uns aber sehr, dass wir einen Ersatztermin gefunden haben.

Das Generationenfest wird am 28.08.2022, von 14:00 bis 18:00 Uhr, stattfinden!

Wir hoffen, dass das Wetter schön wird und freuen uns über zahlreichen Besuch.



Sicher nach Hause mit dem Jugendtaxi

Damit Jugendliche nach dem Fortgehen sicher nach Hause kommen, gibt es in Aigen-Schlägl ab sofort die JugendTaxi-App! Mit dieser können Jugendliche von Freitag 17:00 Uhr bis Sonntag 23:59 Uhr Gutscheine bei allen teilnehmenden Taxiunternehmen einlösen und so sicher wieder nach Hause kommen.

Benötigt werden dazu nur eine gültige 4youCard und die 4youCard App. Die Gutscheine müssen vorab in der Gemeinde bezahlt und freigeschalten werden. Alle Infos, eine Anleitung zur Aktivierung der 4youCard in der App und zum Einlösen der Gutscheine, gibt es unter 4youcard.at/jugendtaxi und auf der Gemeindehomepage www.aigen-schlaegl.at.



2 Millionen Fördertopf für Nachhilfeunterricht

Auch an den schulischen Leistungen der Kinder und Jugendlichen ist die Corona-Krise nicht spurlos vorüber gegangen. Zum Teil gibt es große Wissenslücken, die während der Schulschließungen, dem Distanzunterricht oder durch die Quarantänemaßnahmen entstanden sind. Oft war auch Nachhilfeunterricht in gewohnter Form nicht mehr möglich.

Deshalb unterstützt jetzt das Land Oberösterreich durch einen Beitrag zu den Nachhilfekosten. Dadurch sollen Lerndefizite ausgeglichen und eine negative Abschlussnote abgewendet werden. Pro Schüler und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommersemester inkl. Sommerferien) beträgt die Förderhöhe € 150,00. Die Antragsstellung erfolgt über die jeweilige Schuldirektion.



Auszeichnung für Christoph Stadlbauer

Der Handbiker Christoph Stadlbauer aus Aigen-Schlögl kann sich über eine besondere Auszeichnung freuen. Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner und der Vorsitzende der Landessportorganisation, Präsident Erich Haider zeichneten den Paracycling-Sportler mit dem Landes-Sportehrenzeichen in Bronze aus.

Landesrat Achleitner und Präsident Haider gratulierten Christoph Stadlbauer, und hoben die besondere Wertschätzung und Vorbildfunktion seiner sportlichen Leistungen, die mit der Verleihung des Ehrenzeichens verbunden sind, hervor.

Herzlichen Glückwunsch auch von der Marktgemeinde Aigen-Schlögl.



Walderlebnispfad

Wir sind bei der Umsetzung des geplanten Walderlebnispfades wieder einen Schritt weiter. Die Schüler der Bioschule Schlögl bauten unter der Leitung von Günter Pernsteiner die Rahmen für die Schautafeln. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Über den Sommer werden die Schautafeln angefertigt und ab Herbst soll der Walderlebnispfad, im ehemaligen Park in der Höhenstraße, zu begehen sein.



Blühstreifen für Bienen und Insekten

Im Gemeindegebiet wurde auf einigen Flächen und Böschungen das Gras bis jetzt nicht gemäht. Dies wurde ganz bewusst als Nahrungsquelle für die Bienen und Insekten stehen gelassen. Auf den trockenen Böschungen wachsen – angeführt von Glockenblume und Margerite – wieder viel bekannte Blumen und Gräser.

Nach dem Mähen werden noch fleißige Helfer (mit Rechen) zum Wegrechen des abgetrockneten Grases gesucht. Wer mithelfen möchte, kann sich am Gemeindevorstand unter 07281/6255-13 (Elisabeth Traxinger) melden.



Schaubienenstock am Landesgartenschau Gelände

Am Gelände der Landesgartenschau kann der Schaubienenstock besichtigt werden. Die Bienen sind bereits sehr fleißig und man kann ihnen (durch ein Glas geschützt) bei der Arbeit zusehen. Betreut wird der Schaubienenstock vom Imker Hansjörg Hofmann. Vielen Dank dafür!



Direkt zur Homepage:
www.obersteiger.at



Der Obersteiger im Stoareich

Eindrucksvolle Kulisse trifft außergewöhnliche Operettenklänge

Dieses Schauspiel der besonderen Art sollte man sich nicht entgehen lassen. Die traumhafte Naturkulisse im Stoareich wird zur Bühne einer Operette von Carl Zeller. „Der Obersteiger“, nicht ganz so bekannt wie sein berühmter Vorgänger „Der Vogelhändler“, hat es in sich.

So sollt' man leben das ganze Jahr

Ein Obersteiger war ein unkündbarer Grubenbeamter, der eigentlich für die Sicherheit im Bergwerk verantwortlich war. Der Titelheld Martin will jedoch Veränderungen für seine Bergmänner und zettelt einen handfesten Streik im Bergwerk an. Martin ist auch sonst kein Mann von Traurigkeit. Er genießt die Musik, die Liebe und das Leben.

So sollt' man also leben.

Die Tage genießen. Am besten mit seinen Liebsten bei Musik und bei Wein. Das kann man sich zu Herzen nehmen, oder?

Jetzt Karten sichern!

Carl Zellers selten aufgeführtes Werk „Der Obersteiger“ wird von den Nordwaldkammerspielen neu interpretiert und zum Hochgenuss unter freiem Himmel. In der Zeit **von 23. Juli bis 6. August 2022** wird dieses Werk im Stoareich aufgeführt.

Unter der Regie von Norbert Huber und der musikalischen Leitung von Thomas Eckerstorfer wirken das Nordwaldkammerorchester und der Nordwaldkammerchor, sowie zahlreiche Solisten mit. Insgesamt werden an die 150 Ausführende beteiligt sein.

In gewohnt professioneller Art und Weise hat Johannes Huber den Text neu gefasst und mit einer interessanten Rahmenhandlung bereichert.

Die Tribüne bietet ausreichend Platz für 600 Gäste. Während man in den vorderen Reihen einen besonders guten Einblick in das schauspielerische Talent der einzelnen Personen bekommt, bieten die Plätze weiter hinten einen wunderbaren Überblick über das Stoareich – man hat zusätzlich zum Schauspiel stets auch die eindrucksvolle Naturkulisse im Auge. Durch die ansteigenden Sitzreihen wird von jedem Sitzplatz uneingeschränkte Sicht auf die Szenerie garantiert.

Karten sind bei allen Raiffeisenbanken und auf www.obersteiger.at erhältlich.

Neben besonderen musikalischen Klängen erwartet Sie auch ein interessantes Rahmenprogramm und natürlich schmackhafte kulinarische Köstlichkeiten aus dem Mühlviertel.



Entspannende Momente in Aigen-Schlägl

Der Komponist der Operette „Der Obersteiger“ liebte das Mühlviertel. So verbrachten Carl Zeller und sein Librettist Moritz West in den 1890er Jahren mehrmals ihre Sommerurlaube in der Gemeinde Aigen-Schlägl. Inspiriert von der Kulisse der Region am Fuße des Böhmerwalds komponierte Zeller Teile seiner Operetten in dieser Umgebung.



Den Gästen der Open Air Aufführung bietet sich ebenfalls die Möglichkeit das Mühlviertel und die Gemeinde Aigen-Schlägl besser kennenzulernen.

Auszeit vom Alltag - die zusätzlichen Angebote:

- Stift Schlägl und Brauerei (+ 43 7281 88010)
- Pfarrkirche mit historischer Turmuhr
- Kerzenfabrik mit Einkaufsmöglichkeit
- Spaziergang im Gelände der Landesgartenschau 2019
- Schauschwemme am Schwarzenberg'schen Kanal (nur für Gruppen)
- Leichte Wanderung zum Bärnstein mit Blick auf den Moldaustausee
- Führung im Schaugarten „Lemurien“ direkt neben dem Stoareich

Bereits 90 Minuten vor Aufführungsbeginn ist Einlass und es wird mit exklusiven Operetten-Führungen im Stoareich gestartet. Dadurch bekommen Sie bereits vorab einen Überblick über die Handlung und können einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Regionale Schmankerl

Nicht nur das heimische Schlägl Bier, sondern auch die süßen und herzhaften Gustostückerl kommen aus der Region. Vom Mühlviertler Bauernkrapfen bis hin zu vitaminreichen Schmankerln ist alles dabei. Natürlich darf auch der deftige Genuss nicht fehlen. Aber bitte - sagen Sie niemals Leberkäse.



Gabriele Brendtner sorgt mit ihrem Team für eine abwechslungsreiche Verköstigung in den Pausen. Natürlich ist nach den Aufführungen für das leibliche Wohl gesorgt.

Gemeinsam sind wir stark!

Eine besondere Freude ist die gute Zusammenarbeit der Gemeinden und Vereine. Sowohl aus Putzleinsdorf, als auch aus Aigen-Schlägl sind die motivierten Helfer bereits im Einsatz. Egal ob Bühnenbau, Kulissenplanung, Parkplatzorganisation oder Marketingaktivitäten – die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Dank des großartigen Einsatzes vieler - vor allem auch freiwilliger - Mitarbeiter können wir einem großartigen Operettensommer in Aigen-Schlägl entgegenblicken.



Zum Abschluss gilt der Dank allen Sponsoren. Ohne diese wichtige Unterstützung wäre ein Projekt mit diesem Ausmaß nicht durchführbar.

Alle Sponsoren und Informationen finden Sie unter www.obersteiger.at

Hinter der Bühne gibt es viel zu tun

Das Brot des Künstlers ist der Applaus. Die Darsteller bekommen diese Wertschätzung ihrer Arbeit unmittelbar nach den Aufführungen. Es gibt aber auch viele fleißige Helfer hinter der Bühne, die einen Applaus verdienen. Deshalb möchten wir sie in diesem Artikel sozusagen auf die Bühne bitten, um einen Einblick in ihre Arbeit zu geben.

Kostüme

Susi Huber: Foto links

Beim Obersteiger gibt es die Anforderung für prunkvolle Kleider für die Fürsten und Comtessen, aber auch Arbeiterkleidung für die mittelständischen Frauen und die Bergmänner. Durch Internetrecherchen bekommt man ein gutes Gefühl für den Kleidungsstil zum Ende des 19. Jahrhunderts.



Insgesamt müssen über 100 Personen ausgestattet werden. Viele der Mitwirkenden suchen selber nach Kleidung. So sind zum Beispiel die Eltern die beteiligten Kinder bereits auf der Suche nach alten Hosen, Kleidern und Hemden. Die Sänger der Hauptrollen und die Chormitglieder tragen während des Stücks zwei verschiedene Kostüme. Wir können auf eine Auswahl beim Landestheater und beim Kostümverleih zugreifen und auch von früheren Veranstaltungen wie der Leinenhändlersaga sind noch Kleidungsstücke verfügbar. Die Suche auf Willhaben, bei Flohmärkten und in Second Hand Läden bringt auch oft gute Erfolge.

Dennoch gibt es viel zu schneidern. Dieses Handwerk beherrschen nicht mehr allzu viele Menschen heutzutage. Umso glücklicher sind die Organisatoren in diesem Bereich über die freiwilligen Helfer. Silvia Kübelböck aus Aigen-Schlägl bereichert das Team bei den Näharbeiten. Toni Fenzl - ein ehemaliger Mitarbeiter vom Landestheater aus Neustift hat die Hemden und Hosen von unseren zwei Obersteigern genäht. So gibt es immer wieder Kleidungsstücke, die neu gemacht werden müssen.

Was nicht passt, wird passend gemacht.

Auch diese Herausforderung bringt viel Arbeit mit sich. Kürzen, enger nähen, Knöpfe einnähen - so lautet die Devise. Neben den Kleidungsstücken ist auch die Suche nach Accessoires eine Herausforderung. Hüte, Kappen, Uhren, Schmuck aus früheren Zeiten. Man ist froh über jene Familien, die solche alten Erinnerungsstücke nicht entsorgt haben

Während der Aufführungen ist hinter der Bühne Ordnung gefragt.

Wo sind die Kleider für den nächsten Auftritt und wo werden die verstaut, die erst am nächsten Abend wieder gebraucht werden? Bei so vielen Darstellern und wenig Stauraum muss hier wirklich mit System gearbeitet werden. Umso mehr freut es mich, wenn sich die Schauspieler aktiv beteiligen und wenn sie dann in perfekter Garderobe auf der Bühne stehen.



Bühnenbild und Kulisse

Clemens Huber und Herbert Lindorfer: Foto links

Als wir im Jahr 2017 das Bühnenprojekt „Leinenhändlersaga“ angegangen sind, gab es einen Kontakt zu einem Mitarbeiter in der Bühnenwerkstatt des Linzer Musiktheaters. Dadurch bekamen wir die Möglichkeit, einen Blick in die dortigen Werkstätten zu werfen und wir waren fasziniert von den Objekten, die gerade in Arbeit waren. Vieles war überdimensional groß, Steinblöcke aus Styropor, die man selbst aus kurzer Distanz für echt halten könnte, ausgeklügelte Konstruktionen, die ein schnelles Auf- und Abbauen ermöglichen und vieles mehr.



Inspiziert und motiviert machten wir uns an die Arbeit und wir hatten große Freude mit der gelungenen Inszenierung.

Nun arbeiten wir seit einigen Wochen an der Obersteiger-Bühne, die wesent-

lich größer und komplexer ist und uns dementsprechend fordert. So beträgt die gesamte Bühnenbreite 22 Meter, es gibt eine Menge großer Kulissenteile, dazu eine 3D-Darstellung des Hotels Almesberger mit zwei Etagen und einer Gesamthöhe von 6 Metern. Das Gebäude wurde im Bauhof Aigen-Schlägl gefertigt und dann mit LKW-Kran und Tieflader ins StoaReich transportiert und aufgestellt.



Für eine derart große Bühne braucht man auch viel Material. So wurden beispielsweise zirka 1000 lfm Staffeln und Kanthölzer und zirka 250 m² verschiedene Holzfaserverplatten verarbeitet. Wenn die Teile gefertigt sind, macht sich Clemens Huber ans Werk. Er malt und gestaltet die Oberflächen, setzt Akzente mit Schattierungen und erweckt mit seiner künstlerischen Hand die Teile erst so richtig zum Leben.

Bis die Bühne samt Kulisse von den Zuschauern bestaunt werden kann, werden wohl an die 1000 Arbeitsstunden aufgewendet worden sein. Das ist Bühnenarbeit ohne Lampenfieber, aber trotzdem interessant und spannend. Und einen kleinen Anteil am Applaus dürfen wir Bühnenbauer für uns verbuchen.



der
Obersteiger



Jetzt
aber
wirklich!

PREMIERE
SAMSTAG, 23.7.2022, 20:00 UHR
Ersatztermin 24.7.2022, 20:00 Uhr

WEITERE AUFFÜHRUNGEN
Mittwoch, 27.7.2022, 19:00 Uhr, ausverkauft
Donnerstag, 28.7.2022, 20:00 Uhr
Freitag, 29.7.2022, 20:00 Uhr
Samstag, 30.7.2022, 20:00 Uhr
Sonntag, 31.7.2022, 18:00 Uhr
Freitag, 5.8.2022, 20:00 Uhr
Samstag, 6.8.2022, 20:00 Uhr

Kartenverkauf in allen ÖÖ Raiffeisenbanken und auf
WWW.OBERSTEIGER.AT



Ein „MühlFerdl“ auch für deine Alltagswege?

Die Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald hat bereits im Jahr 2015 mit einem ersten Elektroauto-Carsharing in Sarleinsbach gestartet und aus den gesammelten Erfahrungen konnte 2017 gemeinsam mit den anderen Regionen des Mühlviertels das überregionale E-Carsharing „MühlFerdl“ gestartet werden. Ziel ist es, den Bürgern ein zusätzliches klimafreundliches Mobilitätsangebot zur Verfügung zu stellen und damit den Verzicht auf das Zweitauto zu erleichtern.

Dabei ist Carsharing denkbar einfach und – in Zeiten von Spritpreiserallyes besonders wichtig: kostengünstig. Alle Betriebskosten wie Strom, Vollkasko-Versicherung,

Service oder Wartung sind im Preis inklusive. Man zahlt nur das, was man tatsächlich braucht. Das Fahrzeug lässt sich über Webseite (www.muehlferdl.at) oder App stunden- oder tageweise buchen und mit einer persönlichen Schlüsselkarte öffnen und schließen.

Dass das Projekt auch überregional positiv wahrgenommen wird, zeigt die Verleihung des renommierten österreichischen TRIGOS-Nachhaltigkeitspreises, der im Juni 2018 für das MühlFerdl-Projekt vergeben wurde. Zudem konnte das MühlFerdl gemeinsam mit den Partnern im Roaming-Netzwerk „Carsharing Österreich“ als Gesamtsieger den VCÖ-Mobilitätspreis 2021 gewinnen.

Kurzinfos:

- 8 Standorte im Bezirk
- 3 Fahrzeugtypen
- Ca. 100 Mitglieder, 4 - 5 Sponsoren je Fahrzeug
- unterschiedliche Tarife ab € 15,- pro Monat und € 5,- pro Stunde
- Eine Mitgliedschaft gilt für den gesamten Haushalt oder die gesamte Firma, auch Dienstfahrten oder Führerschein-Ausbildungsfahrten sind möglich.
- Die Mitgliedschaft berechtigt darüber hinaus zur automatischen Teilnahme am österreichweiten Carsharing-Roaming mit über 100 Standorten in ganz Österreich.

Nähere Informationen:

MühlFerdl Carsharing
Marktplatz 7
4152 Sarleinsbach
07283/810705
rohrbach@muehlferdl.at
www.muehlferdl.at



Offenes Singen in Aigen-Schlägl

Seit über 40 Jahren gibt es in Aigen-Schlägl schon die Hobbysängergruppe „das Offene Singen“, welche von Wolfgang Hanneschläger, mit tatkräftiger Unterstützung von Christine Miesbauer, gegründet wurde.

Mit dem Martin Greysing-Saal im Stiftskeller Schlägl hat die Singgruppe Aigen-Schlägl einen neuen idealen Raum als Singlokal gefunden.

Jeden ersten Mittwoch im Monat zwischen 19 und 22 Uhr singen die ungefähr 40 Sängerinnen und Sänger die verschiedensten Volkslieder, alte Schlager oder Melodien. Begleitung gibt es unter anderem von Gitarren, steirische Ziehharmonikas und einer Akkordeonspielerin.

Das Einzigartige am Offenen Singen in Aigen-Schlägl ist das breite Angebot der Liederauswahl. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich aus einem Angebot mit über 300 Liedern ihre Titel selbst aussuchen.

Seit ungefähr einem Jahr kommen auch geschulte Sängerinnen und Sänger aus Rohrbach und aus anderen Nachbargemeinden nach Aigen-Schlägl. Das treue „Bognerduo“ aus Julbach bringt mit ihren Mundharmonikas manchmal neue Volkslieder ein.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Bürgermeisterin Elisabeth Höfler für ihre Unterstützung, damit unsere Singgruppe auch weiterhin so gut funktioniert.

Zimmer für Schüler gesucht!

Die Bioschule Schlägl sucht Zimmer oder eine Wohngemeinschaft für 2 bis 6 Schüler von Mitte Oktober 2022 bis Mitte April 2023 in Aigen-Schlägl.

Wer Platz hat, soll sich bitte direkt bei der Bioschule Schlägl melden:
info@bioschule.at oder 0732 7720 34100





WIR GEDENKEN



Maria Patrasso
Berghäusl 15,
zuletzt Hauptstr. 19
im 86. Lebensjahr



Ewald Leitner
Diendorf 36
im 69. Lebensjahr



Berta Schauer
Baureith 9
im 94. Lebensjahr



Brigitte Wöß
Marktplatz 9
im 64. Lebensjahr

*Die Erinnerung
an einen Menschen geht
nie verloren, wenn man
ihn im Herzen behält.*



GEBURTSTAGE



85 Jahre
Maria Obermüller
Unterneudorf 5



HOCHZEIT



Verena Wöss + Armin Kandlbinder
28.05.2022



Barbara Thaller + Kevin Thurner
25.06.2022

JULI / AUGUST

	10:00 - 11:00 Uhr	Freibad Yoga / jeden Dienstag & Freitag	Freibad
14.07.- 17.07.		ENS Races 2022	Modellautoverein
20.07.	08:00 - 09:00 Uhr	OÖ Seniorenbund Sprechstunde	Sitzungssaal Gemeinde
21.07.- 24.07.		ETS Races 2022	Modellautoverein
23.07.	19:00 Uhr	Der Obersteiger - Premiere / Ersatztermin: 24.07.	Stoareich
23.07.	13:00 Uhr	Volleyball Turnier	Sportplatz
27.07. - 06.08.		Der Obersteiger	Stoareich
31.07.		Sommerfest Bürgergarde	Schützenhaus
03.08.	13:30 Uhr	Schauschwemmen am Schwemmkanal - Schrollenbach	Schrollenbachschleuse
08.08. - 12.08.		Spielesommer 2022	
16.08. - 19.08.		Spielesommer 2022	
17.08. & 24.08.	09:30 - 12:00 Uhr	Spiel und Spaß im Wald (für Kinder von 5 bis 10 Jahren)	Norbertuswerk
21.08.	21:00 Uhr	Stummfilm- Openair	Stoareich
28.08.	14:00 - 18:00 Uhr	Generationenfest	Landesgartenschauelände

Wir freuen
uns auch über
Feedback unter:
[facebook.com/
Aigen.Schlaegl](https://www.facebook.com/Aigen.Schlaegl)

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl

Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Aigen-Schlägl

Satz und Layout: Nathalie Ameseder, Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat, pixabay.com, unsplash.com, pexels.com,

Hier finden Sie alle
kommenden
Veranstaltungen:

